Industriepark Oberelbe (IPO)

Leistungsfähigkeit AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1





### **Impressum**

Titel: Industriepark Oberelbe (IPO)

Leistungsfähigkeit AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1

Auftraggeber: Zweckverband Industriepark Oberelbe

Breite Straße 4, 01796 Pirna

Auftragnehmer: Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme

Alaunstraße 9, 01099 Dresden

Tel.: 0351-2 11 14-0, E-Mail: dresden@ivas-ingenieure.de

Status: Erwiderung zur Stellungnahme der Autobahn GmbH

Bearbeitung: 09.02.2023

Ingenieurbüro für

Verkehrsanlagen und -systeme

Dipl.-Ing. Dirk Ohm

Inhaber

i. A. Dipl.-Ing. Christa Escher

Ch. Escler



### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Übersichtskarte

Abbildung 2 Verkehrsstärken Prognose 2030, Planfall 0 Abbildung 3 Verkehrsstärken Prognose 2030, Planfall 1

### Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Anlage 2 KP3 – AS Pirna, Knotenpunktströme im DTVw5

Anlage 3.1 KP3.1 – AS Pirna (Rampe West)

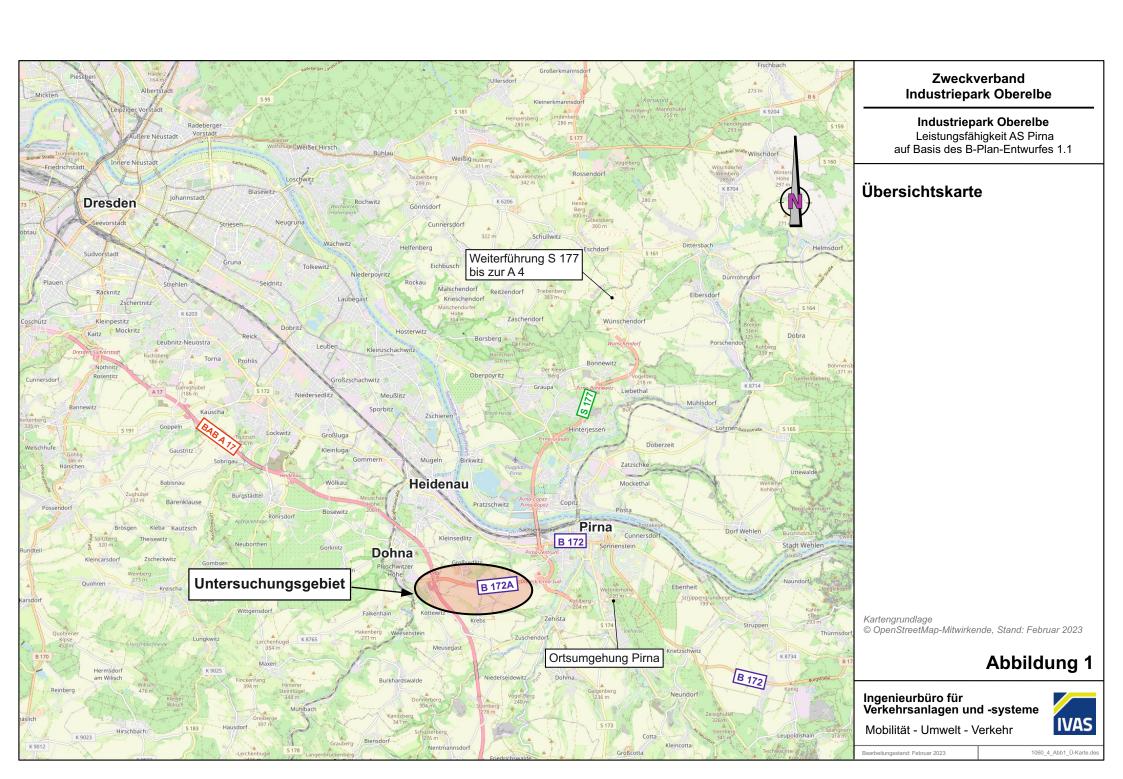
Bewertung der Leistungsfähigkeit ohne LSA, Planfall 1 mit B-Plan 1.1

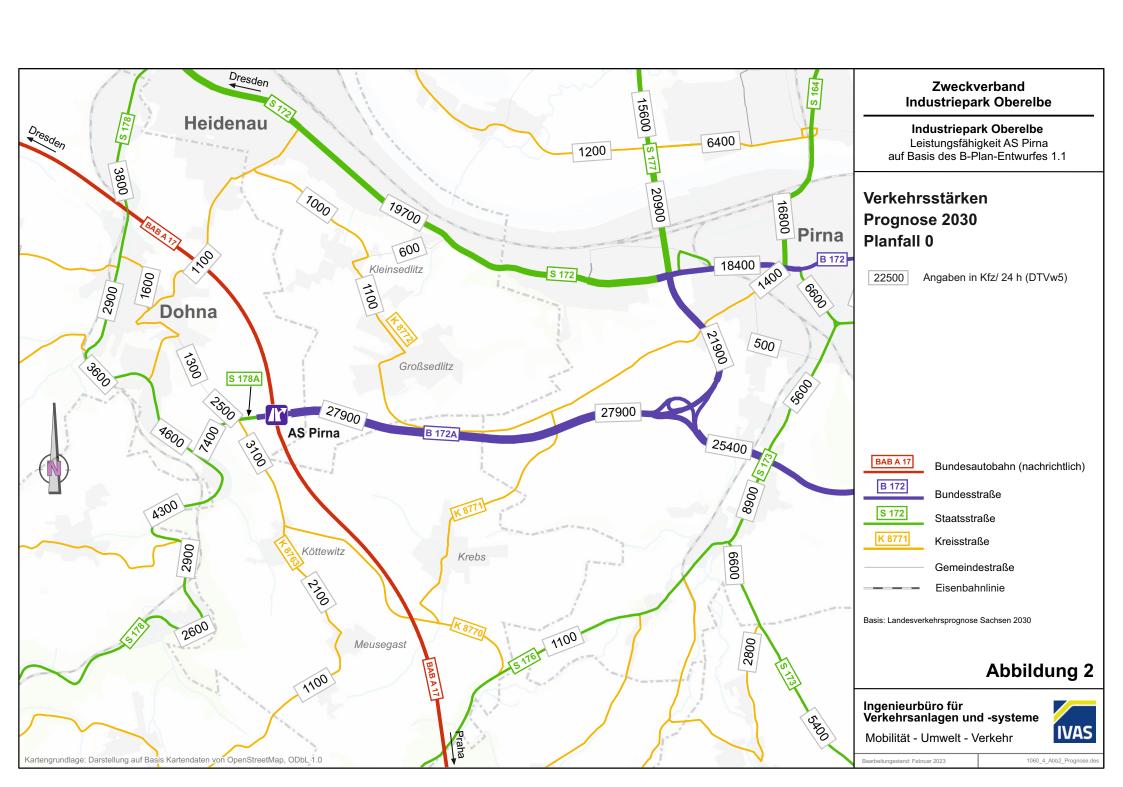
Anlage 3.2 KP3.2 – AS Pirna (Rampe Ost)

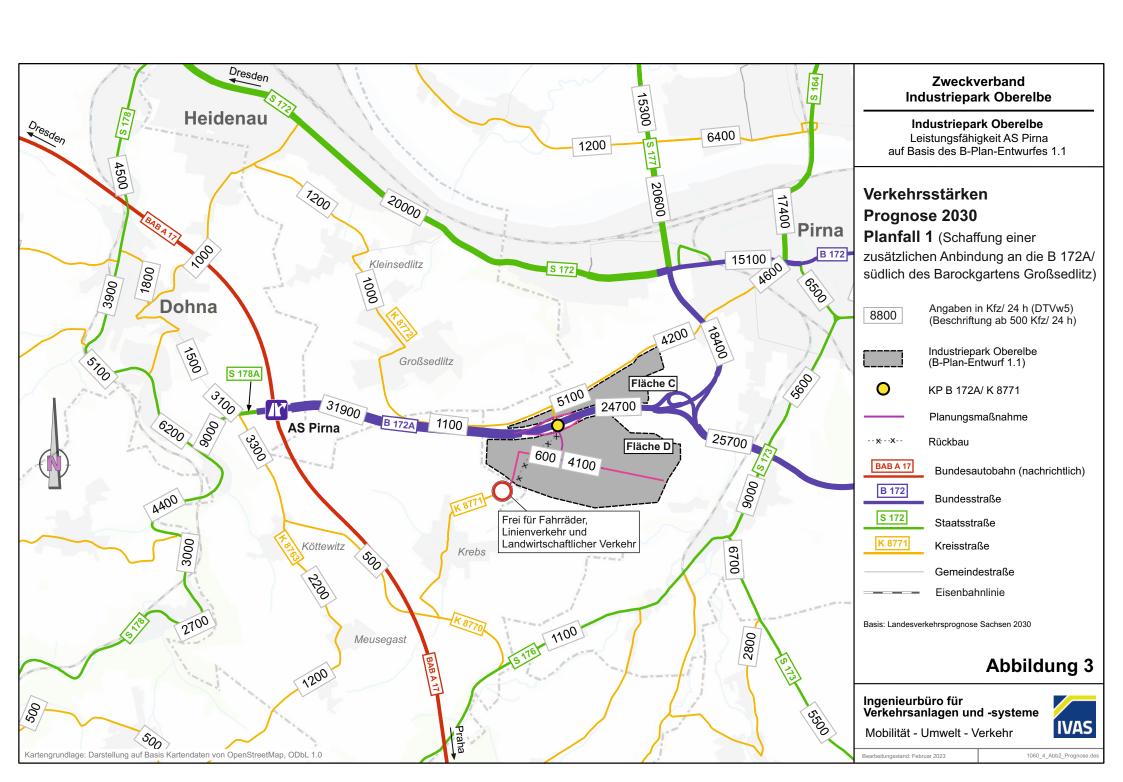
Bewertung der Leistungsfähigkeit mit LSA, Planfall 1 mit B-Plan 1.1

Anlage 4 Verkehrliche Bewertung

## Abbildungen







## Anlagen



### Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Szenario - ohne Mobilitätskonzept

Fläche	Bruttonutzfläche	Beschäftigte	Arbeitsplatz-Dichte	Anzahl Personen	Verkehrserzeugung durch	Anwesen- heitsfaktor	Anzahl Personen	Anzahl Wege/Tag	Anteil MIV an Wegen	Besetzungs- grad	Fahrten pro Tag	Fahrten pro Tag
	ha	Anzahl	AP/ ha								exakt	gerundet
Α	0	0										0
В	0	0										0
С	19	500	26	500 250	Beschäftigte Wirtschaftsverkehr Kunden/ Besucher	0,8 1,0 1,0	400 250	2,1	95%	1,1	725 200 455	1.400
D	68	2.000	29	2.000	Beschäftigte Wirtschaftsverkehr Kunden/ Besucher	0,8 1,0 1,0	1.600	2,1	95%	1,1	2.902 800 1.818	5.500
Summe	;	•	•		•	· · ·	•				6.900	6.900
Summe	Lkw-Verl	cehr									1.000	
Lkw-An	teil			•							14%	

Beim Wirtschaftsverkehr handelt es sich hierbei um den Anteil Lkw-Verkehr.

Szenario - mit Mobilitätskonzept

Fläche	Bruttonutzfläche	Beschäftigte	Arbeitsplatz-Dichte	Anzahl Personen	Verkehrserzeugung durch	Anwesen- heitsfaktor	Anzahl Personen	Anzahl Wege/Tag	Anteil MIV an Wegen	Besetzungs- grad	Fahrten pro Tag	Fahrten pro Tag
	ha	Anzahl	AP/ ha								exakt	gerundet
Α	0	0										0
В	0	0										0
С	19	500	26	500 250	Beschäftigte Wirtschaftsverkehr Kunden/ Besucher	0,8 1,0 1,0	400 250	2,1	70% 90%	1,5	392 200 409	1.000
D	68	2.000	29	2.000	Beschäftigte Wirtschaftsverkehr Kunden/ Besucher	0,8 1,0 1,0	1.600	2,1	70%	1,5	1.568 800 1.636	4.000
Summe	;										5.005	5.000
	Lkw-Verl	cehr									1.000	
Lkw-An	teil										20%	

Beim Wirtschaftsverkehr handelt es sich hierbei um den Anteil Lkw-Verkehr.

Für die Leistungsfähigkeitsuntersuchung an der AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1 wird ein Mittelwert aus beiden Szenarien zugrunde gelegt. Das Gesamtverkehrsaufkommen beträgt ca. 5.800 Kfz/ 24 h, das Schwerverkehrsaufkommen ca. 1.000 SV/ 24 h.

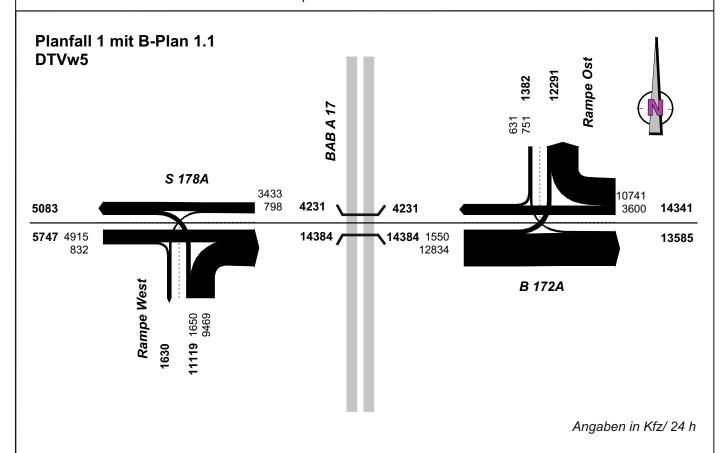
Ziel sollte jedoch die Einführung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes haben, um einen maximalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

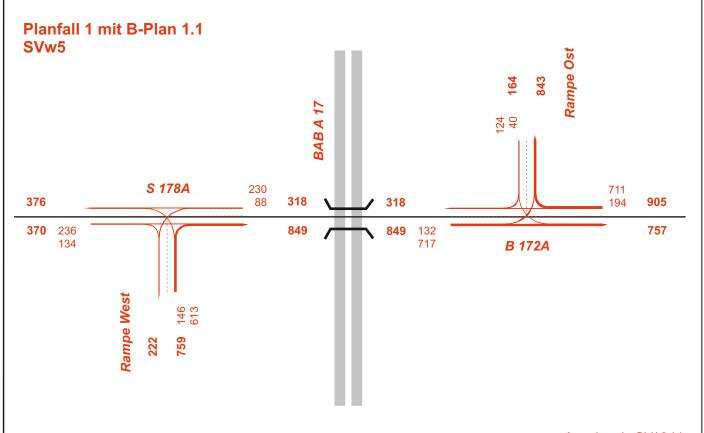
### Industriepark Oberelbe

Leistungsfähigkeit AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1

### KP3 – AS Pirna

Knotenpunktströme im DTVw5





Angaben in SV/ 24 h



### Industriepark Oberelbe

Leistungsfähigkeit AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1

# KP3 – AS Pirna (Rampe West) Bewertung Leistungsfähigkeit ohne LSA, Planfall 1 mit B-Plan 1.1

#### Berechnungsgrundlage: 2030\_PF1\_BP1.1\_DTVw5\_Sph10% S 178A B 172A von\nach 2 1 3 (Arm 3) (Arm 1) 80 343 Σ 508 343 343 2 945 165 165 80 3 492 83 492 492 20 83 100 900 Frei fließender Rechtseinbieger hat keine Konfliktströme und bleibt deshalb in der Berechnung unberücksichtigt.

Rampe West (Arm 2)

### Berechnungsergebnisse und Verkehrsqualität nach HBS 2015: LISA 6.2.1

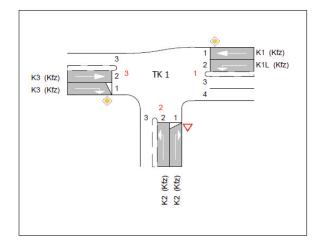
Bewertungsmethode : HBS 2015

Knotenpunkt : TK 1 (Einmündung)

Lage des Knotenpunktes : Außerorts

Belastung : 2030\_PF1\_BP1.1\_DTVw5\_Sph10%

Arm	Zufahrt	٧	orfahrtsregelung	Verkehrsstrom
1	C Vorfahrtsstraße		7	
I.		8		
2		V (		4
2	В	V	Vorfahrt gewähren!	6
3	^	$\wedge$	Va efalastaates 0 a	2
	А		Vorfahrtsstraße	3



Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q <sub>Fz</sub> [Fz/h]	q <sub>PE</sub> [Pkw-E/h]	C <sub>PE</sub> [Pkw-E/h]	C <sub>Fz</sub> [Fz/h]	Xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
		3 → 1	2	492,0	541,0	1.800,0	1.636,5	0,301	1.144,5	3,1	Α
3	A	3 → 2	3	83,0	91,5	1.022,0	929,0	0,090	[Fz/h] [s 1.144,5 3, 846,0 4, 29,5 >4 481,0 7, 493,5 7, 1.293,5 2,6	4,3	Α
0	9	2 → 3	4	165,0	181,5	214,0	194,5	0,848	29,5	>45	E
2	В	2 → 1	6	0,0	0,0	529,0	481,0	0,000	481,0	7,5	Α
		1 → 2	7	80,0	88,0	631,0	573,5	0,139	493,5	7,3	Α
1	С	1 → 3	8	343,0	377,5	1.800,0	1.636,5	0,210	1.293,5	3,1 4,3 >45 7,5 7,3 2,8	Α
Misch	nströme										
2	В	-	4+6	165,0	181,5	1.800,0	1.636,5	0,101	1.471,5	2,4	Α
1	С	-	7+8	-			E	E	-		Α
	·								Gesamt	: QSV	Е

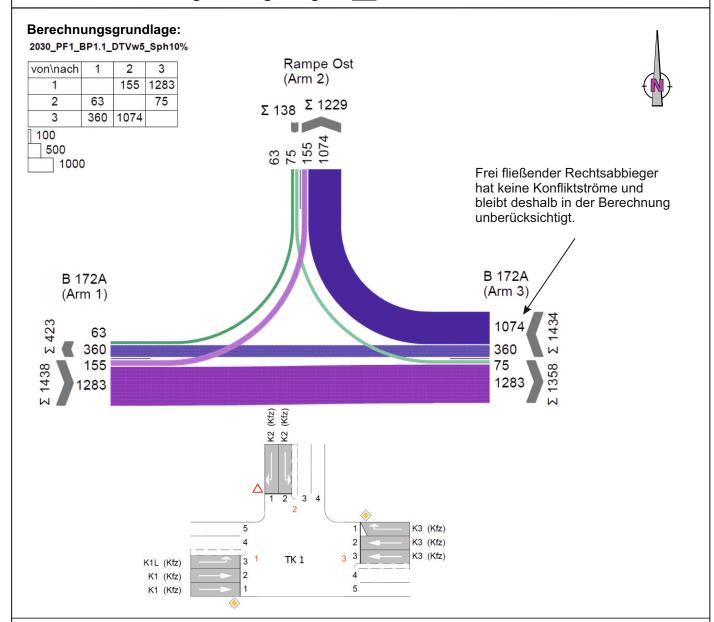
q<sub>Fz</sub> : Fahrzeuge
q<sub>PE</sub> : Belastung
C<sub>PE</sub>,C<sub>Fz</sub> : Kapazität
x<sub>i</sub> : Auslastungsgrad
R : Kapazitätsreserve
t<sub>W</sub> : Mittlere Wartezeit



### Industriepark Oberelbe

Leistungsfähigkeit AS Pirna auf Basis des B-Plan-Entwurfes 1.1

### KP3 – AS Pirna (Rampe Ost) Bewertung Leistungsfähigkeit <u>mit</u> LSA, Planfall 1 mit B-Plan 1.1



### Berechnungsergebnisse und Verkehrsqualität nach HBS 2015: LISA 6.2.1

### MIV - SZP PF1-BP1.1 (TU=60) - 2030\_PF1\_BP1.1\_DTVw5\_Sph10%

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tr [s]	ta [s]	ts [s]	fA	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t <sub>B</sub> [s/Kfz]	qs [Kfz/h]	NMS,90> nK	nc [Kfz/U]	C [Kfz/h]	x	tw [s]	Nge [Kfz]	Nмs [Kfz]	NMS,90 [Kfz]	Lx [m]	QSV	Bemerkung
	3	_ <b>_</b>	K1L	10	11	50	0,183	155	2,583	1,935	1860	-	6	340	0,456	27,121	0,498	2,801	5,162	33,295	В	
1	2	<b>-</b>	K1	42	43	18	0,717	642	10,700	1,890	1905	1	23	1364	0,471	5,043	0,536	5,108	8,297	52,271	Α	
	1	-	K1	42	43	18	0,717	642	10,700	1,890	1905	-	23	1364	0,471	5,043	0,536	5,108	8,297	52,271	Α	
	1	4	K2	6	7	54	0,117	63	1,050	2,108	1708		3	200	0,315	29,020	0,263	1,226	2,788	19,588	В	
2	2	L.	K2	6	7	54	0,117	75	1,250	1,886	1909	(*)	4	223	0,336	29,046	0,291	1,440	3,133	19,700	В	
	1	Ł	К3	26	27	34	0,450	0	0,000	1,800	2000	-	15	900	0,000	E	-	-	-	-	1	
3	2	-	К3	26	27	34	0,450	180	3,000	1,890	1905		14	859	0,210	10,651	0,150	1,972	3,953	24,904	Α	
	3	-	K3	26	27	34	0,450	180	3,000	1,890	1905	-	14	859	0,210	10,651	0,150	1,972	3,953	24,904	Α	
Knotenpunktssummen: 1937 6109																						
	Gewichtete Mittelwerte:														0,411	-						
	TU = 60 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																					





#### Verkehrliche Bewertung

KP3.1 - AS Pirna (Rampe West)

Der mit Vorfahrtsbeschilderung geregelte westliche Rampenfußpunkt, erreicht im Planfall 1 die Qualitätsstufe E gemäß HBS. In der Regel sollten bei Neubauvorhaben die Knotenpunkte eine Qualitätsstufe D aufweisen. Da es sich bei diesem Knotenpunkt jedoch um einen bestehenden Knotenpunkt handelt, kann auch die Qualitätsstufe E als ausreichend vom Straßenbaulastträger bewertet werden. Sollten sich jedoch Unfälle häufen, wäre Handlungsbedarf angezeigt.

Die untergeordnete Zufahrt am Knotenpunkt weist zwei separte Fahrstreifen mit einer Länge von ca. 350 m auf. Ein Rückstau auf die Autobahn und damit eine Beeinflussung des Verkehrsflusses im Zuge der Autobahn können damit im Regelfall ausgeschlossen werden.

Im Oktober 2022 mit Ergänzungen Dezember 2022 wurden von der FGSV, Kommission Nachhaltigkeit "E Klima 2022 – Steckbriefe" herausgegeben. Zum Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) wird dabei im Steckbrief folgendes ausgeführt.

#### Zitat

"Für Verkehrsanlagen des motorisierten Individualverkehrs spiegelt die Qualitätsstufe D einen effizienten Ressourceneinsatz wider. Sofern sich für Anlagen des Kfz-Verkehrs eine QSV besser als D ergibt, sollte nachgewiesen werden, dass keine umweltfreundlichere Variante für die zu Grunde liegende Straßenkategorie vorhanden ist, für die eine QSV von D erreichbar ist. Eine QSV von E oder F kann im motorisierten Individualverkehr im Rahmen einer Gesamtabwägung mit der Zielsetzung der Senkung der THG-Emissionen und des Endenergieverbrauchs vorrübergehend in Kauf genommen werden, wenn mittelfristig ein Rückgang der Kfz-Nachfrage und damit der Bemessungsverkehrsstärken z. B. aufgrund geplanter Verbesserungsmaßnahmen im ÖV, Rad- und Fußverkehr erwartet werden kann (Kombination aus Push- und Pull-Maßnahmen). Eine QSV von E oder F ist außerdem an Stellen vertretbar, an denen Fahrtzeitverlängerungen verkehrspolitisch akzeptabel oder erwünscht sind, z. B. bei Zufahrten in Innenstädte oder bei der Einrichtung eines Bussonderfahrstreifens."

KP3.2 - AS Pirna (Rampe Ost)

Der mit LSA-gesteuerte östliche Rampenfußpunkt erreicht im Planfall 1 die Qualitätsstufe B gemäß HBS. Der Knotenpunkt ist auch mit Umsetzung des B-Plan-Entwurfes 1.1 in seiner bestehenden Betriebs- und Ausbauform leistungsfähig.